

## Leitfaden „Berufswahlorientierung für die Sek. I“

<b>Jahrgangsstufe:</b>	<b>8. Klasse, 2. Halbjahr</b>
<b>Themengebiete:</b>	1 - „Meine Interessen – Was will ich eigentlich?“ 2 - „Meine Kompetenzen – Was kann ich alles gut?“ 3 – „Berufe A – Z – Welche Berufe gibt es? Was passt zu mir?“ 4 – „Infos, Unterstützung und Hilfe - Wer hilft mir? Wen kann ich fragen? Wo bekomme ich Informationen?“
<b>Modul 1:</b>	<b>„Vorbereitung Praktikumswahl“</b>
<b>Fach:</b>	<b>Berufswahlorientierung<sup>1</sup></b>

### Beschreibung:

Dieses Modul umfasst vier Teile und bereitet auf die Auswahl geeigneter Praktikumsbetriebe und die Bewerbung um einen Praktikumsplatz vor.

Anhand der bisher gesammelten Nachweise im „Berufswahlpass *plus*“ und mit Hilfe weiterer Tests werden die Interessen und Werte sowie die Kompetenzen herausgearbeitet.

Anhand der festgestellten Interessen und Fähigkeiten werden mögliche Tätigkeiten formuliert. Aufgrund der beschriebenen Tätigkeiten werden mögliche Berufsfelder und Berufe ausgewählt.

### Vorbereitung:

- Für dieses Modul sollte genügend Zeit eingeplant werden. Für jeden Teil sollte etwa eine Doppelstunde angesetzt werden. Falls diese Zeit nicht zur Verfügung steht, können den Schülerinnen und Schülern die einzelnen Schritte auch als Hausaufgabe aufgegeben werden, die sie alleine oder auch in kleinen Gruppen bearbeiten können.
- Für den 1. Teil: „Interessenanalyse“
  - Das „Schatzkästchen“ und der „Berufswahlpass *plus*“ von jeder Schülerin und von jedem Schüler sollte bereit liegen.
- Für den 2. Teil: „Kompetenzanalyse“
  - Auch für den 2. Teil werden das „Schatzkästchen“ und der „Berufswahlpass *plus*“ von jeder Schülerin und von jedem Schüler benötigt.
- Für den 3. Teil: Mögliche Tätigkeiten und berufliche Möglichkeiten
  - Es wird festes Papier oder Karton (Moderationskarten) in fünf verschiedenen Farben benötigt. Alternativ: weißer Karton und Stifte in fünf Farben.

---

<sup>1</sup> Es ist sinnvoll, ab der 8. Klasse ein bis zwei Unterrichtsstunden pro Woche für die Berufswahlorientierung vorzusehen. Idealerweise steht dann tatsächlich jede Woche zur gleichen Zeit „Berufswahl“ auf dem Stundenplan. Dabei können die Lehrkräfte, die diese Unterrichtsstunden gestalten, auch wechseln. Es ist aber stattdessen auch denkbar, die Stunden verschiedener Fächer dafür vorzusehen, wie z.B. Geschichte, Politik, Deutsch, aber auch andere Haupt- und Nebenfächer. „Berufswahl“ hat dann aber keinen festen Platz im Stundenplan der Schülerinnen und Schüler und der reguläre Unterricht der betroffenen Fächer muss nachgeholt werden.

- Für den 4. Teil: Informationen beschaffen und auswerten
  - Es werden Materialien über Berufe und Branchen benötigt und es sollte die Möglichkeit bestehen, im Internet zu surfen.
  - Die Übersicht über Beratungsstellen zur Berufswahl in Köln, die die Schülerinnen und Schüler in ihrem „Berufswahlpass *plus*“ haben, wird benötigt.
  - Die Übersicht über Institutionen, die Angebote zur Berufswahl, Beratung zu Ausbildungsfragen u.ä. anbieten, die ebenfalls im „Berufswahlpass *plus*“ sein sollte, wird ebenfalls benötigt.

## Durchführung:

### ▪ 1. Teil: Interessenanalyse

- Die Schülerinnen und Schüler betrachten ihre Nachweise aus dem Schatzkästchen und dem „Berufswahlpass *plus*“.
- Sie beantworten sich selbst folgende Fragen:
  - Welche Themen, Bereiche interessieren mich heute besonders?
  - Welche Themen, Bereiche interessieren mich schon seit Jahren?
  - Was ist mir im Leben wichtig?
  - Was sind für mich wichtige Ziele im Leben?
  - Was bin ich bereit für das Erreichen meiner Ziele zu tun?
- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich in Kleingruppen (2 – 4 Teilnehmer/innen pro Gruppe) zusammen und tragen einander ihre Interessen, Werte und ihre Ziele vor.
- Die Schülerinnen und Schüler können einander Fragen stellen und auch Ergänzungen bzw. ihre Eindrücke wiedergeben.

### ▪ 2. Teil: Kompetenzanalyse

- Die Schülerinnen und Schüler betrachten ihre Nachweise aus dem Schatzkästchen und dem „Berufswahlpass *plus*“.
- Sie beantworten sich selbst folgende Fragen:
  - Welche Stärken und Fähigkeiten habe ich in den letzten Jahren besonders entwickelt?
  - Was kann ich besonders gut?
  - Was fällt mir leicht und macht mir Spaß?
- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich in Kleingruppen (2 – 4 Teilnehmer/innen pro Gruppe) zusammen und tragen einander ihre Fähigkeiten und Stärken vor.
- Die Schülerinnen und Schüler können einander Fragen stellen und auch Ergänzungen bzw. ihre Eindrücke wiedergeben.

### ▪ 3. Teil: Mögliche Tätigkeiten und berufliche Möglichkeiten finden

- Dieser Teil kann als eine Vertiefung des Moduls „Berufe erfinden“ (vgl. 6. Kl. 2. Hj. Modul 5) angesehen werden. Während in der 6. Klasse die Phantasie und das Spielerische im Vordergrund standen, geht es nun darum, realistische Tätigkeiten auszuloten.
- Es geht in diesem Schritt also zunächst darum, möglichst genau Tätigkeiten aufgrund der Interessen und Fähigkeiten zu beschreiben, ohne dass dabei sofort an konkrete Berufe gedacht wird. Die Berufsmöglichkeiten werden erst in einem weiteren Schritt erörtert.
- Die Schülerinnen und Schüler überlegen sich, aufgrund ihrer Interessen, Fähigkeiten und Stärken, welche Tätigkeiten sie ausüben können.
- Die Schülerinnen und Schüler sammeln zunächst Begriffe zu folgenden Kategorien:
  - Meine persönlichen Interessen (Womit möchte ich mich gerne beschäftigen?)
  - Meine persönlichen Eigenschaften (Wie bin ich?)
  - Meine persönlichen Kenntnisse und Fähigkeiten (Worüber weiß ich etwas? Was kann ich gut?)
- Variante: Die Schülerinnen und Schüler sammeln Begriffe zu folgenden Kategorien:
  - Menschen arbeiten:
    - Was? (Mögliche Fertigkeiten, z.B. montieren, betreuen, messen, schreiben, reden)
    - Wie? (mögliche persönliche Eigenschaften, z.B. neugierig, sprachbegabt, kreativ, fleißig, vorsichtig, schnell)
    - Für wen? (mögliche Zielgruppen: Zeitungsleser, Jugendliche, Kranke, Kunden)
    - Womit? (mögliches Arbeitsmaterial/Hilfsmittel, z.B. Papier, PC, Werkzeuge, Bagger, Holz, Metall)
    - Wo? (mögliche Arbeitsorte, z.B. Labor, Krankenhaus, Werkstatt, Dach, Büro, Arztpraxis)
- Die Begriffe werden auf die farbigen Kärtchen übertragen (je Kategorie eine Farbe).
- Die Kartenstapel werden farblich getrennt und verdeckt auf den Tisch gelegt. Von jeder Farbe wird eine Karte gezogen. Nun wird versucht, daraus realistische Möglichkeiten für berufliche Tätigkeiten zusammenzusetzen.
- Variante 1: Alle Karten werden offen hingelegt. Von jeder Farbe wird eine Karte gezogen. Nun wird versucht, daraus realistische Möglichkeiten für berufliche Tätigkeiten zusammenzusetzen.
- Variante 2: Die Schülerinnen und Schüler wählen von jeder Kategorie die Karte aus, die ihnen am wichtigsten ist.

- Variante 3: Die Karten werden in einen Briefumschlag gelegt und an eine andere Gruppe gegeben. Diese setzt aus den Karten Tätigkeiten zusammen, ohne zu wissen, von welcher Person die Karten sind und präsentiert später das Ergebnis. Die Person, die diese Karten für sich geschrieben hat, erhält evtl. neue Anregungen und Ideen, an die sie selbst noch nicht gedacht hat.
  
- **4. Teil: Informationen beschaffen und auswerten**
  - Die Schülerinnen und Schüler haben nun aufgrund ihrer Interessen und Fähigkeiten, eine Vorstellung davon, was, wie, für wen, womit und wo sie am liebsten arbeiten möchten.
  - Nun geht es darum, herauszufinden in welchen Berufen diese gewünschten Tätigkeiten ausgeübt werden können.
  - Die Schülerinnen und Schüler prüfen anhand der Materialien über Berufe oder über Internetrecherchen, in welchen Berufen, sie ihre Wunschtätigkeiten ausüben können.
  - Die Schülerinnen und Schüler können auch ergänzend Interessentests durchführen, deren Auswertung konkrete Berufsvorschläge enthalten.
  - Am Ende des Moduls sollten ein bis drei konkrete Berufe ausgewählt sein, über die sich die Schülerinnen und Schüler weiter informieren.

### Nachbereitung:

- Die Ergebnisse aus diesem Modul werden festgehalten und im „Berufswahlpass *plus*“ eingheftet.
- Die Schülerinnen und Schüler können bei Institutionen, die ihren Tätigkeitswünschen entsprechen (Kammern, Innungen, Branchenverbände) oder auch bei Beratungseinrichtungen Gesprächstermine vereinbaren.

### Service-Teil:

- Berufs-Interessentests sind auch im Internet zu finden unter:

<http://interesse-beruf.de/interesseberuf/framework/index-framework1024biz.html>

[http://corporate.basf.com/cgi-bin/basfcorp/karriere/interessentest/formular\\_jobs.cgi](http://corporate.basf.com/cgi-bin/basfcorp/karriere/interessentest/formular_jobs.cgi)

<http://www.jobandfuture.de/index.php?id=33>

<http://www.testedich.de/geva/beruf.php3>

<http://www.wassollwerden.de/index.jsp>

<http://www.bmwi.de/Navigation/Beruf-und-Karriere/ausbildung-und-berufswahl,did=29008.html>

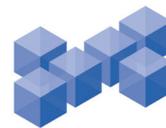
[http://www.ausbildungplus.de/azubis/info\\_zq/berufswahl/1.html](http://www.ausbildungplus.de/azubis/info_zq/berufswahl/1.html)

- Weitere Informationen zur Berufswahl erhalten Sie auch im Internet unter:

<http://www.bildung.koeln.de/berufswahl/index.html?PHPSESSID=f178a9d928ac9d5243ed5d1438b02157>

<http://berufswahl.lernnetz.de/index.htm>

- Muster: Meine Interessen
- Muster: Meine Stärken und Fähigkeiten
- Muster: Ergebnisse und weiteres Vorgehen



### Muster: Meine Interessen

<b>Schuljahr:</b> _____/_____	_____ . Halbjahr
<b>Name:</b> _____	<b>Datum:</b> _____

Du hast Dir noch einmal Dein „Schatzkästchen“ und Deinen „Berufswahlpass *plus*“ angesehen. Beantworte bitte folgende Fragen:

#### Welche Themen, Bereiche interessieren Dich heute besonders?

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

#### Welche Themen, Bereiche interessieren Dich schon seit Jahren?

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

#### Was ist Dir im Leben wichtig? Was sind für Dich wichtige Ziele im Leben?

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

#### Was bist Du bereit, für das Erreichen Deiner Ziele zu tun?

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

### Muster: Meine Stärken und Fähigkeiten

<b>Schuljahr:</b> _____/_____	_____ . Halbjahr
<b>Name:</b> _____	<b>Datum:</b> _____

Du hast Dir noch einmal Dein „Schatzkästchen“ und Deinen „Berufswahlpass *plus*“ angesehen. Beantworte bitte folgende Fragen:

#### Welche Stärken und Fähigkeiten hast Du in den letzten Jahren besonders entwickelt?

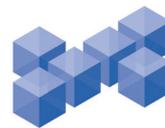
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

#### Was kannst Du besonders gut?

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

#### Was fällt Dir besonders leicht und macht Dir Spaß?

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_



### Muster: Ergebnisse und weiteres Vorgehen (1/2)

<b>Schuljahr:</b> _____/_____	_____ . Halbjahr
<b>Name:</b> _____	<b>Datum:</b> _____

**Aufgrund Deiner Interessen und Fähigkeiten möchtest Du gerne Folgendes tun:**

**Was?** (Fertigkeiten: z.B. montieren, betreuen, messen, schreiben, reden)

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Wie?** (persönliche Eigenschaften: z.B. kreativ, fleißig, vorsichtig, schnell, gewissenhaft)

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Für wen?** (Zielgruppen: z.B. Zeitungsleser, Jugendliche, Kranke, Kunden)

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Womit?** (Arbeitsmaterial/Hilfsmittel: z.B. Papier, PC, Werkzeuge, Bagger, Holz, Metall)

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Wo?** (Arbeitsorte: z.B. Labor, Krankenhaus, Werkstatt, Dach, Büro, Arztpraxis)

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

### Muster: Ergebnisse und weiteres Vorgehen (2/2)

Schuljahr: \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_ . Halbjahr

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

#### Aufgrund

- Deiner Interessen
- Deiner Fähigkeiten

#### kommen für Dich folgende Berufe in Frage:

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

#### Du möchtest Dich in den nächsten Wochen weiter über diese Berufe informieren und zwar wirst Du...:

- Dich über Voraussetzungen, Ausbildungswege und Chancen auf dem Arbeitsmarkt usw. erkundigen, in dem Du:

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

- Dich erkundigen, in welchen Betrieben Praktikumsplätze angeboten werden, indem Du:

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_